



Niederschrift

über die 12. Sitzung
des Rates der Stadt Lippstadt
am 19.12.2005

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Sitzungsraum: | Rathaussaal, Lange Straße 14 |
| Beginn: | 18:00 Uhr |
| Ende: | 19:55 Uhr |

Anwesend waren:

Bürgermeister

- 1 Christof Sommer

CDU-Fraktion

- 2 Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion
- 3 Axel Bohnhorst CDU-Fraktion
- 4 Wilhelm Börskens CDU-Fraktion
- 5 Werner Bresser CDU-Fraktion
- 6 Helga de Horn CDU-Fraktion
- 7 Manfred Durben CDU-Fraktion
- 8 Josef Franz CDU-Fraktion
- 9 Klaus Fürstenberg CDU-Fraktion
- 10 Jan Walter Hammer CDU-Fraktion
- 11 Bernhard Hollenhorst CDU-Fraktion
- 12 Friedrich Wilhelm Hülsemann CDU-Fraktion
- 13 Heike Igel CDU-Fraktion
- 14 Franz Klocke CDU-Fraktion
- 15 Klaus Laufkötter CDU-Fraktion
- 16 Wilbert Luig CDU-Fraktion
- 17 Mechthild Niggemeier CDU-Fraktion
- 18 Hans Günther Ostkamp CDU-Fraktion
- 19 Siegfried Pfenninger CDU-Fraktion
- 20 Christian Prahel CDU-Fraktion
- 21 Volker Schubert CDU-Fraktion
- 22 Werner Timmermann CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

- 23 Gudrun Beschorner SPD-Fraktion
- 24 Otto Brand SPD-Fraktion
- 25 Karl-Heinz Brülle SPD-Fraktion
- 26 Heinz Gerling SPD-Fraktion
- 27 Herbert Heiermeier SPD-Fraktion
- 28 Hans-Joachim Kayser SPD-Fraktion
- 29 Ute Leweling SPD-Fraktion
- 30 Christian Nernheim SPD-Fraktion
- 31 Gabriele Oelze-Krähling SPD-Fraktion
- 32 Sabine Pfeffer SPD-Fraktion
- 33 Manuel Rodriguez Cameselle SPD-Fraktion
- 34 Gunther Schmich SPD-Fraktion
- 35 Martin Schulz SPD-Fraktion
- 36 Marlies Stotz SPD-Fraktion

| | |
|---|--------------------------------|
| 37 Udo Strathaus | SPD-Fraktion |
| 38 Hans Zaremba | SPD-Fraktion |
| FDP-Fraktion | |
| 39 Annette Bergschneider | FDP-Fraktion |
| 40 Edgar Beumer | FDP-Fraktion |
| 41 Wilhelm Glarmin | FDP-Fraktion |
| 42 Jakob Kuhnert | FDP-Fraktion |
| 43 Dr. Forusan Madjlessi | FDP-Fraktion |
| 44 Thorsten Wolf | FDP-Fraktion |
| BG-Fraktion | |
| 45 Andrea Heymann | BG-Fraktion |
| 46 Gisbert Kreß | BG-Fraktion |
| 47 Werner Langer | BG-Fraktion |
| 48 Hans-Dieter Marche | BG-Fraktion |
| Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen | |
| 49 Ursula Jasperneite-Bröckelmann | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 50 Gisela Pollok | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 51 Wilhelm Rönnau | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |

| | |
|---------------------------|-----------------|
| Verwaltung | |
| I. Beig. + StK Strotmeier | |
| FBL Vollmer | |
| FBL Meschede | |
| FBL Horstmann | |
| FBL Burghardt | |
| Presseref. Paschert | |
| StA Rubart | Schriftführerin |
| GF Müller | |
| Dipl.-Ing. Schwartze | |

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnete die Ratssitzung und hieß neben den Ratsmitgliedern insbesondere die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse willkommen. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorlag.

Sodann beantragte Herr Schulz, den Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung abzusetzen und nach dem Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses vom 20.01.2005 vorab eine Beratung im Fachausschuss vorzuschalten. Zu dem Antrag äußerten sich Frau Jasperneite-Bröckelmann und Frau Bartmann-Salmen sowie Herr Sommer. Es erhob sich kein Widerspruch gegen die Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Herr Dr. Madjlessi stellte den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt 'Umbesetzung in Ausschüssen' zu erweitern. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nutzte Herr Sommer die Gelegenheit, den Ratsmitgliedern Werner Langer und Hans-Dieter Marche zur Vollendung des 50. Lebensjahres am 06. bzw. 11.12.2005 sowie Herrn Wilhelm Rönnau zur Vollendung des 51. Lebensjahres am Tag der Ratssitzung zu gratulieren.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

- 2. 94. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 219 Eickelborn, Rosenstraße/Am Wäldchen**
hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Behörden
b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
c) Beschluss zur 94. Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage Nr. 374/2005

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- b) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- c) Die 94. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 219 wird beschlossen. Der Begründung vom 15.12.2005 wird zugestimmt. Sie wird der 94. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigefügt.

(Einstimmig zugestimmt)

- 3. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 219 Eickelborn, Rosenstraße/Am Wäldchen**
hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Behörden
b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
c) Satzungsbeschluss
Vorlage Nr. 371/2005

Vom Rat wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen:

- a) Die Anregungen der Beteiligung der Behörden wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme der Verwaltung wird beschlossen.
- b) Die Anregungen während der öffentlichen Auslegung wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- c) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 219 Eickelborn, Rosenstraße/Am Wäldchen wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 15.12.2005 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

(Einstimmig zugestimmt)

4. **59. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 190 "Stirper Höhe"**
hier: a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
b) Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage Nr. 366/2005

Bezug nehmend auf die Vorlage beschloss der Rat:

- a) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen
- b) Die 59. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 190 Stirper Höhe wird beschlossen. Der Begründung vom 15.12.2005 wird zugestimmt. Sie wird der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigelegt.

(Mit Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen zugestimmt)

5. **'Kernstadtmoderationen' - im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes**
Vorlage Nr. 367/2005

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab Frau Bartmann-Salmen den Hinweis, dass seitens des Planungs- und Verkehrsausschusses die Firma Jens Stachowitz Kommunalberatung präferiert worden sei.

Sodann beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage und unter Berücksichtigung des Hinweises auf die Entscheidungsfindung im Planungs- und Verkehrsausschuss:

Die notwendigen Haushaltsmittel für die Durchführung der "Kernstadtmoderationen" - im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes - in Höhe von 20.000 € werden außerplanmäßig bereit gestellt.

Die Deckung erfolgt durch Einsparung bei Haushaltsstelle 1.610.6563 "Vorbereitung zur Durchführung von Bauleitplan, Stadtteil- und Wohnumfeldplanungen" in Höhe von 10.000,00 €, bei Haushaltsstelle 1.120.6200 "Kosten des Umweltschutzes" in Höhe von 2.000,00 € sowie durch Inanspruchnahme der Haushaltsstelle 1.910.8500 "Deckungsreserve" in Höhe von 8.000,00 €."

(Einstimmig zugestimmt)

6. **1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 102a Rebbeke, Naherholungsgebiet Alberssee**
hier: a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
b) Satzungsbeschluss
Vorlage Nr. 363/2005

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die Anregungen der Bürger und der Behörden wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.

- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 102a wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 17.02.2005 wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

**7. Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2006
Vorlage Nr. 347/2005**

Nachdem die Herren Sommer und Strotmeier auf die allgemeine Haushaltslage der Kommunen, die Einflussgrößen auf den Haushalt und die Unwägbarkeiten bei der Aufstellung des Zahlenwerkes eingegangen waren, beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2006 wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse und den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen."

(Einstimmig zugestimmt)

Die Redemanuskripte sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**8. Mobilisierung entbehrllicher städtischer Grundstücke
hier: Einleitung von Bebauungsplanänderungsverfahren
Vorlage Nr. 358/2005**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

<- @

**9. Erlass einer Abwasserbeseitigungssatzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR
Vorlage Nr. 362/2005**

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich Frau Bartmann-Salmen, Herr Marche, Herr Sommer und Herr Kayser sowie Frau Jasperneite-Bröckelmann. Herr Marche stellte den Antrag, die Änderung des § 10 der Abwasserbeseitigungssatzung (Wegfall des Absatzes 3 zur möglichen Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für die Regenwasserableitung) zu streichen. Dieser Antrag wurde bei 1 Enthaltung und 4 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt. Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

'Dem Satzungsbeschluss des Verwaltungsrates der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR wird zugestimmt.'

(Mit Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung zugestimmt)

**10. Erlass einer Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
Vorlage Nr. 361/2005**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Dem Satzungsbeschluss des Verwaltungsrates der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

**11. Erlass einer 1. Satzung Stadtentwässerung Lippstadt AÖR zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken
Vorlage Nr. 360/2005**

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes nahmen die Herren Kayser, Sommer und Strotmeier, Frau Bartmann-Salmen, Herr Dr. Madjlessi, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie Herr Marche teil. Herr Kayser beantragte, über die Benutzungsgebühr für die Ableitung von Niederschlagswasser betrennt abzustimmen. Der vorgeschlagenen Benutzungsgebühr wurde bei 12 Enthaltungen einstimmig zugestimmt.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Dem Satzungsbeschluss des Verwaltungsrates der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur 1. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

**12. Erlass einer 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt
Vorlage Nr. 343/2005**

Bezug nehmend auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

- a) Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührenhaushalt "Straßenreinigung" vom 29.09.2005 für das Jahr 2006 wird zugestimmt.
- b) Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

**13. Erlass einer 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung
Vorlage Nr. 331/2005**

Zu diesem Tagesordnungspunkt beantragte Frau Jasperneite-Bröckelmann, die Gebühr für die Anmeldung von Sperrmüll bei 20,00 Euro zu belassen. Dieser Antrag wurde bei 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Die der Originalniederschrift beigefügte Bedarfsberechnung zur Umlegung der Grundgebühr des Kreises Soest/der ESG für das Jahr 2006 wird gebilligt.
2. Die der Originalniederschrift beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für Rest- und Bioabfallbehälter für das Jahr 2006 wird gebilligt.
3. Die der Originalniederschrift beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

**14. Beteiligungsbericht der Stadt Lippstadt 2005
Vorlage Nr. 330/2005**

Die Ratsmitglieder nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**15. Lippstadt Marketing
hier: Neuordnung der gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse
Vorlage Nr. 339/2005**

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich die Herren Kayser und Ostkamp, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Sommer, Frau Bartmann-Salmen, Frau Pollok und Herr Marche.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Neuordnung der gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse der Lippstadt-Marketing-Organisationen (Lippstadt Marketing GmbH & Co. KG - KG - und Lippstadt Marketing Verwaltungs GmbH - GmbH-) mit dem Ziel, die bisherigen Organisationsstrukturen zu straffen sowie Effizienz und Flexibilität im operativen Geschäft zu erhöhen, wird grundsätzlich zugestimmt. Dazu wird mit Wirkung zum 01.01.2006 und unter der Voraussetzung, dass jeder Partner gleichermaßen handelt, im einzelnen Folgendes beschlossen:

1. Die Stadt Lippstadt überträgt ihre Kommanditanteile an der KG in Höhe von 1.000,00 € als Sacheinlage und zum Buchwert auf die GmbH.
2. Diese Sacheinlage ist bei der GmbH wie folgt zu verwenden:

**17. Wirtschaftsplan 2006 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
Vorlage Nr. 337/2005**

Nach einigen Ausführungen von Herr Strotmeier beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Der Wirtschaftsplan 2006 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Seitens des Gesellschafters Stadt Lippstadt wird durch Zuweisung der Liquiditätsbedarf in Höhe von 44,1 T€ abgedeckt.
3. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung die entsprechende Erklärung abzugeben.
4. Die mittelfristige Finanzplanung 2006 bis 2010 wird zur Kenntnis genommen.

(Mit Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung zugestimmt)

**18. Wirtschaftsplan 2006 der CarTecTechnologie- und Entwicklungszentrum Lippstadt GmbH
Vorlage Nr. 332/2005**

Vom Rat wurde Bezug nehmend auf die Vorlage beschlossen:

„I. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der CarTec GmbH zu:

1. Der Wirtschaftsplan 2006 der CarTec GmbH wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Die Gesellschafter Stadt Lippstadt und Kreis Soest verpflichten sich zum Ausgleich des prognostizierten Jahresfehlbetrages von jeweils 92,8 T€ und zur Bereitstellung entsprechend dem Liquiditätsbedarf.

II. Die mittelfristige Finanzplanung 2006 bis 2010 wird zur Kenntnis genommen.“

(Einstimmig zugestimmt)

**19. Gründung der Holding "Westfälisches Gesundheitszentrum GmbH"
Vorlage Nr. 355/2005**

An der Aussprache des Tagesordnungspunktes beteiligten sich Herr Kayser, Frau Bartmann-Salmen und Herr Sommer. Herr Kayser schlug entgegen dem Beschlussvorschlag vor, Herrn Martin Schulz als ordentliches Mitglied und Herrn Hans-Joachim Kayser als Vertreter in die Gesellschafterversammlung sowie Herrn Hans-Joachim Kayser als beratendes Mitglied und Herrn Martin Schulz als Vertreter in den Aufsichtsrat zu entsenden. Frau Bartmann-Salmen sprach sich für den Beschlussvorschlag aus. Herr Sommer ließ anschließend über beide Vorschläge abstimmen.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Dem der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrag für die Holding "Westfälisches Gesundheitszentrum GmbH" wird zugestimmt.

2. In die Gremien dieser Gesellschaft werden entsandt
 - für die Gesellschafterversammlung:
Herr Dr. Forusan Madjlessi
Vertreter: Herr Werner Bresser

 - als beratendes Mitglied für den Aufsichtsrat:
Herr Werner Bresser
Vertreter: Herr Dr. Forusan Madjlessi

(Mit Stimmenmehrheit bei 28 Ja-Stimmen zugestimmt)

**20. Sanierung der Brücke Mattenklodtsteg
Vorlage Nr. 353/2005**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage.

Der Sanierung der Brücke Mattenklodtsteg wird zugestimmt.

Für die Sanierung der Brücke werden außerplanmäßig 53.000.00 € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe bei der Hhst: 9.630.9585 - Sanierung der Fußgängerbrücke "Im Grünen Winkel".

(Einstimmig zugestimmt)

**21. Verbesserung der Haltestellenausstattung
Vorlage Nr. 313/2005**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Den Maßnahmen des ersten Bauabschnittes zur Verbesserung der Haltestellen wird unter Berücksichtigung des veränderten Fördersatzes zugestimmt.

Der sich ergebende Finanzierungsbedarf in Höhe von 9.750 € wird abgedeckt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9.680.3500 'Ablösebeträge für Einstellplätze'.

Über den verbleibenden Teil des Gesamtkonzeptes ist zu gegebener Zeit unter Berücksichtigung der dann gewährten Förderhöhe und der gegebenen Haushalts- und Finanzlage der Stadt zu entscheiden.

(Einstimmig zugestimmt)

**22. Zusätzliche finanzielle Mittel für die bauliche Unterhaltung von Schulen
hier: Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
Vorlage Nr. 351/2005**

Am 21.11.2005 wurde folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

Für die bauliche Unterhaltung der Schulen wird ein Betrag in Höhe von 70.000 € überplanmäßig auf der HH-Stelle 5.556.5010 "Unterhaltung der schulischen Grundstücke und baulichen Anlagen" bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Haushaltsplanes durch eine Einsparung bei der Hh-Stelle 5.556.5009 "Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen".

Lippstadt, den 21.11.2005

gez. Sommer
Bürgermeister

gez. Hollenhorst
Ratsmitglied

gez. Kayser
Ratsmitglied"

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Der Dringlichkeitsbeschluss vom 21.11.2005 wird genehmigt."

(Einstimmig zugestimmt)

**23. Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Aufgabenwahrnehmung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
Vorlage Nr. 354/2005**

Am 24.11.2005 wurde folgender Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gefasst:

"Für die zusätzlich erforderlichen Leistungen im Bereich des Unterhaltsvorschussgesetzes (Hhst. 1.481.7800) werden überplanmäßig 57.000,00 € bereit gestellt. Die Deckung erfolgt durch

- | | |
|---|--------------|
| a) Minderausgaben bei der Hhst. 1.456.7601 (Ambulante und sonstige Hilfen für Volljährige) in Höhe von | 20.000,00 € |
| b) Minderausgaben bei der Hhst. 1.457.7171 (Personal- und Sachkostenzuschuss für das Aufgabengebiet Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher Betreuer) in Höhe von | 37.000,00 €" |

gez. Sommer
(Bürgermeister)

gez. H.-G. Ostkamp
(Ratsmitglied)

gez. S. Pfeffer
(Ratsmitglied)

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Der Dringlichkeitsbeschluss vom 24.11.2005 wird genehmigt."

(Einstimmig zugestimmt)

**24. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln
hier: Bestätigung eines Dringlichkeitsbeschlusses zur Generalüberholung einer
Kraftfahrdrehleiter der Feuerwehr
Vorlage Nr. 378/2005**

Am 29.11.2005 wurde folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

Für die Generalüberholung bzw. Reparatur der Kraftfahrdrehleiter So-2605 werden überplanmäßig 84.000,00 € bei der Haushaltsstelle 1.772.5500 "Haltung von Fahrzeugen" bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei der Haushaltsstelle 9.772.9352 "Anschaffung von Fahrzeugen und Fahrzeugzubehör".

gez. Sommer
Bürgermeister

gez. Kayser
Ratsmitglied

gez. Bartmann-Salmen
Ratsmitglied

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

' Der Dringlichkeitsbeschluss vom 29.11.2005 gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW wird genehmigt.'

(Einstimmig zugestimmt)

25. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung

25.a Umbesetzung in Ausschüssen

Herr Dr. Madjlessi beantragte, Herrn Thomas Kiehl anstelle von Herrn Andreas Krabel als ordentliches Ausschussmitglied und Herrn Andreas Krabel als stellvertretendes Mitglied für den Bau- und Verkehrsausschuss zu benennen. Zudem sollte Herr Heinrich Gockel als stellvertretendes Mitglied für den Sportausschuss und anstelle von Herrn Andreas Krabel als ordentliches Mitglied der Grünflächenkommission benannt werden, während Herr Andreas Krabel als stellvertretendes Mitglied der Grünflächenkommission angehören sollte.

Herr Marche stellte den Antrag, Herrn Horst Fritsch anstelle von Herrn Wolfgang Janssen als ordentliches Mitglied in den Verwaltungsrat der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zu entsenden, während Herr Wolfgang Janssen als Vertreter entsandt werden solle.

Frau Bartmann-Salmen schlug vor, Herrn Franz Schäfermeier als stellvertretendes Mitglied für den Bau- und Verkehrsausschuss zu benennen.

Der Rat beschloss:

Bau- und Verkehrsausschuss:

Herr
Thomas Kiehl
Humboldtstr. 30
59557 Lippstadt

wird anstelle von

Herrn
Andreas Krabel
Hospitalstr. 20 a
59555 Lippstadt

als ordentliches Ausschussmitglied benannt.

Herr
Andreas Krabel
Hospitalstr. 20 a
59555 Lippstadt

wird als stellv. Ausschussmitglied benannt.

Herr
Franz Schäfermeier
Im Dornei 23
59558 Lippstadt

wird als stellv. Ausschussmitglied benannt.

Grünflächenkommission:

Herr
Heinrich Gockel
Eichendorffstr. 18
59555 Lippstadt

wird anstelle von

Herrn
Andreas Krabel
Hospitalstr. 20 a
59555 Lippstadt

als ordentliches Mitglied benannt.

Herr
Andreas Krabel
Hospitalstr. 20 a
59555 Lippstadt

wird als stellv. Mitglied benannt.

Sportausschuss:

Herr
Heinrich Gockel
Eichendorffstr. 18
59555 Lippstadt

wird als stellv. Mitglied benannt.

Stadtentwässerung Lippstadt AöR:

In den Verwaltungsrat werden entsandt:

Mitglied:
AM Horst Fritsch

Vertreter:
AM Wolfgang Janssen

(Einstimmig zugestimmt)

25.b Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu den Gebäudeeinbrüchen in das Weiterbildungskolleg

Herr Horstmann gab den Ratsmitgliedern den Inhalt der Anfrage (s. Anlage) zur Kenntnis und führte dazu aus, dass aufgrund der Gebäudeeinbrüche intensive Gespräche mit der Versicherung und der Polizei geführt wurden und werden, um langfristig eine optimale Gebäudesicherung zu gewährleisten. Konkrete Ergebnisse seien allerdings erst im Januar zu erwarten.

Hinsichtlich der Sanierung des Gebäudes verwies Herr Horstmann auf die Beschlussfassung im Schul- und Kulturausschuss vom 07.06.2005, nach der vorab ein Gesamtnutzungskonzept erstellt werden solle. Dieses Konzept werde derzeit erarbeitet, wobei insbesondere eine genaue Bedarfsprüfung erfolge.

25.c Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Feuerwehr

Herr Sommer ging kurz auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (s. Anlage) ein und erläuterte dazu, dass die Zuständigkeit für die geschilderte Problematik beim Kreis bzw. bei der Kreisleitstelle liege. Insoweit seien die Informationen entsprechend weitergeleitet worden.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin